



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_92** JAHRGANG 49  
20. August 2020

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Katholische Religionslehre  
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  
mit dem Abschluss Master of Education  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 20.08.2020**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 14.04.2020 (GV. NRW S. 218b), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
  - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
  - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

#### **Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

In den Teilstudiengang Katholische Religionslehre im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Katholische Religionslehre (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens:

- 4 LP inklusionsorientierte Fragestellungen (innerhalb oder außerhalb der fachdidaktischen Studien).

Für den Zugang zum Teilstudiengang Katholische Religionslehre im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education sind zudem Kenntnisse in Latein (Latinum) nachzuweisen. Die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kompetenzen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen beruhen im Fach Katholische Religionslehre neben dem Latinum auf Grundkenntnissen in Griechisch und Hebräisch.

#### **§ 2**

#### **Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen**

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Katholische Religionslehre erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind folgende Module im Umfang von 26 LP erfolgreich abzuschließen:

|          |  |       |
|----------|--|-------|
| TKA16    | Religionspädagogische Hermeneutik  | 11 LP |
| TKA17    | Theologische Hermeneutik   | 11 LP |
| TKA18    | Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester M.Ed.-<br>GymGeBK („Erfahrungen mit dem Religionsunterricht“)        | 4 LP  |
| M-Thesis | Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:<br>Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen) | 15 LP |

### § 3

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 10.06.2020.

Wuppertal, den 20.08.2020

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

## Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Abschlussarbeit („Master-Thesis“)  | 2 |
| Religionspädagogische Hermeneutik  | 2 |
| Theologische Hermeneutik   | 3 |
| Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester M.Ed.-GymGeBK<br>(„Erfahrungen mit dem Religionsunterricht“) | 3 |

| <b>M-Thesis</b>  | <b>Abschlussarbeit („Master-Thesis“)</b> | <b>Gewicht der Note</b><br><b>15</b> | <b>Workload</b><br><b>15 LP</b> |           |
|--|--|--------------------------------------|---------------------------------|-----------|
| Qualifikationsziele:<br>Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.   |  |                                      |                                 |           |
| <b>Nachweise</b>   | <b>Form</b>                              | <b>Dauer/<br/>Umfang</b>             | <b>Wiederholbarkeit</b>         | <b>LP</b> |
| Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:<br>Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.   |  |                                      |                                 |           |
| Zusammensetzung des Modulabschlusses:<br>Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben. |  |                                      |                                 |           |
| Modulabschlussprüfung ID: 44246  | <b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>          | 6 Monate                             | 0                               | 15        |
| Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:<br>0   |  |                                      |                                 |           |

| <b>TKA16</b>   | <b>Religionspädagogische Hermeneutik</b> | <b>Gewicht der Note</b><br><b>11</b> | <b>Workload</b><br><b>11 LP</b> |           |
|--|--|--------------------------------------|---------------------------------|-----------|
| Qualifikationsziele:<br>Die Absolventinnen und Absolventen können Unterrichtseinheiten zu systematisch-, biblisch- und historischtheologisch relevanten Themen entsprechend den von ihnen gewählten Veranstaltungen entwickeln und reflektieren. Dabei greifen sie auf Lehrpläne und Lehrmittel des katholischen Religionsunterrichts sowie auf Ergebnisse der religionspädagogischen Forschung zurück und beachten im Sinne der Orientierung an inklusivem Lernen die unterschiedlichen Zugangsweisen möglicher Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus analysieren sie die eigene Berufsrolle als Religionslehrer oder Religionslehrerin an Gymnasien und Gesamtschulen und profilieren sie in Auseinandersetzung mit staatlichen, kirchlichen, schulischen und gesellschaftlichen Erwartungen. |  |                                      |                                 |           |
| <b>Nachweise</b>   | <b>Form</b>                              | <b>Dauer/<br/>Umfang</b>             | <b>Wiederholbarkeit</b>         | <b>LP</b> |
| Modulabschlussprüfung ID: 44201  | <b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>    | 120 Minuten                          | 2                               | 2         |
| Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:<br>3   |  |                                      |                                 |           |

|  |                                 |                                      |                                   |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>TKA17</b>   | <b>Theologische Hermeneutik</b> | <b>Gewicht der Note</b><br><b>11</b> | <b>Workload</b><br><b>11 LP</b>   |
| Qualifikationsziele:<br>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein vertieftes Wissen der philosophischen und theologischen Grundlagen des Verstehens der Glaubensinhalte. Sie können Religion und Glauben nicht nur aus der theologischen Binnensicht, sondern auch aus der Außenperspektive anderer Religionen, Konfessionen und Wissenschaften wahrnehmen. Sie können sich eigenständig mit neuen und veränderten theologischen Fragestellungen und Problemfeldern vertraut machen und sind in der Lage, sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des biblisch fundierten und geschichtlich vermittelten christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. |                                 |                                      |                                   |
| <b>Nachweise</b>   | <b>Form</b>                     | <b>Dauer/<br/>Umfang</b>             | <b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b> |
| Zusammensetzung des Modulabschlusses:<br>Dauer: 2 bis 12 Wochen.<br>Der Umfang beträgt 20.000 bis 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 15 bis 20 Seiten).   |                                 |                                      |                                   |
| Modulabschlussprüfung ID: 44226  | <b>Schriftliche Hausarbeit</b>  |                                      | unbeschränkt    2                 |
| Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:<br>3   |                                 |                                      |                                   |

|  |  |                                     |                                   |
|--|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>TKA18</b>   | <b>Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester M.Ed.-GymGeBK („Erfahrungen mit dem Religionsunterricht“)</b> | <b>Gewicht der Note</b><br><b>4</b> | <b>Workload</b><br><b>4 LP</b>    |
| Qualifikationsziele:<br>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtsvorhaben überprüfen und reflektieren sowie Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.<br><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Katholische Religionslehre umfassen.</b> |  |                                     |                                   |
| <b>Nachweise</b>   | <b>Form</b>  | <b>Dauer/<br/>Umfang</b>            | <b>Wiederholbarkeit</b> <b>LP</b> |
| Zusammensetzung des Modulabschlusses:<br>Der Umfang beträgt 15-20 Seiten, die Bearbeitungszeit liegt bei vier Wochen ab Datum der Anmeldung der Hausarbeit im Prüfungsamt.   |  |                                     |                                   |
| Modulabschlussprüfung ID: 44221  | <b>Schriftliche Hausarbeit</b>   |                                     | 1    2                            |
| Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:<br>2   |  |                                     |                                   |

## Legende

|     |                            |
|-----|----------------------------|
| LP  | Leistungspunkte            |
| MAP | Modulabschlussprüfung      |
| UBL | Unbenotete Studienleistung |